

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 19

Ausgegeben: 15. Dezember 1981

Nr. 20

Epeorus gilliesi n. sp. aus Indien

(Ephemeroptera, Heptageniidae)

Mit 11 Figuren

DIETRICH BRAASCH

Potsdam

Arten der Heptageniidae-Gattungen *Epeorus* EATON und *Iron* EATON sind aus der indischen Subregion nur vom Himalaya bekannt (HUBBARD & PETERS, 1978; BRAASCH, 1980, 1981). Hingegen stellen andere Gebirgsgegenden Indiens in dieser Hinsicht noch eine „terra incognita“ dar. Es nimmt daher nicht wunder, daß sich ein *Epeorus* von den Western Ghats, diesem Nord-Süd-Riegel parallel der Westküste Indiens, als neu für die Wissenschaft erwies.

Ich möchte an dieser Stelle Dr. M. T. GILLIES (Whitfeld) herzlich für die Überlassung dieser interessanten Art danken.

Epeorus gilliesi n. sp.

N y m p h e : Körperlänge 14 mm, Länge der Cerci 13 mm.

Kopf trapezförmig, vorn abgerundet, Vorderrand weiß behaart, im vorderen Teil ohne Zeichnung. Kopf relativ klein, „steckt in den Schultern“. Dementsprechend Pronotum stark seitlich nach vorn gezogen, schmal, mit querliegender, nur schwach erkennbarer Zeichnung. Mesonotum wie Pronotum braun, aber ohne deutliche Markierungen.

Abdomen auf den Tergiten mit charakteristischen paramedianen Punkt- und Strichpaaren (Fig. 1). Tergithinterränder mit großen, entfernt stehenden Zacken (Fig. 2). Tergitoberseite am Hinterrand in der Mitte mit ziemlich kurzen Haarborsten (Fig. 2).

Femora aller Beinpaare mit sehr großem Fleck gegen Ende des proximalen Drittels (Fig. 3). Schuppenborsten der Femuroberfläche (Fig. 4) auf der ganzen Fläche gleichmäßig dicht stehend. Krallen mit 4 Zähnen.

Cerci gelblich, an der Basis außen bräunlich.

Kiemen in der Mitte der Oberseite fast bis zur Spitze hin pigmentiert (Fig. 5 r-t).

Labrum (Fig. 6) breit queroval, mit chitiniger Rippung am Vorderrand. Die Fig. 7–9 zeigen Mandibel, Hypopharynx und Labium.

H o l o t y p u s : Nymphe; Indien, Khandala, Western Ghats, Maharashtra, 15. 9. 1945; leg. M. T. GILLIES. 2 weitere Nymphen (15, 10 mm) von ebendort als P a r a t y p e n . Holotypus in der Koll. GILLIES, Whitfeld, Paratypen in der Koll. BRAASCH, Potsdam.

Dedikation: Ich widme die Art *Epeorus gilliesi* n. sp. ihrem Entdecker Dr. M. T. GILLIES (Whitfeld, Sussex, England).

Literatur

BRAASCH, D., 1980: Eintagsfliegen (Gattungen *Epeorus* und *Iron*) aus Nepal (Ephemeroptera, Heptageniidae). – Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden **18**, Nr. 7, 55–65.

—, 1981: Beitrag zur Kenntnis der Heptageniidae des Himalaya (Ephemeroptera). – Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden **19**, Nr. 23, 127–132.

HUBBARD, M. D. & W. L. PETERS, 1978: A catalogue of the Ephemeroptera of the Indian Subregion. – Oriental Insects, Suppl. **9**, 1–43.

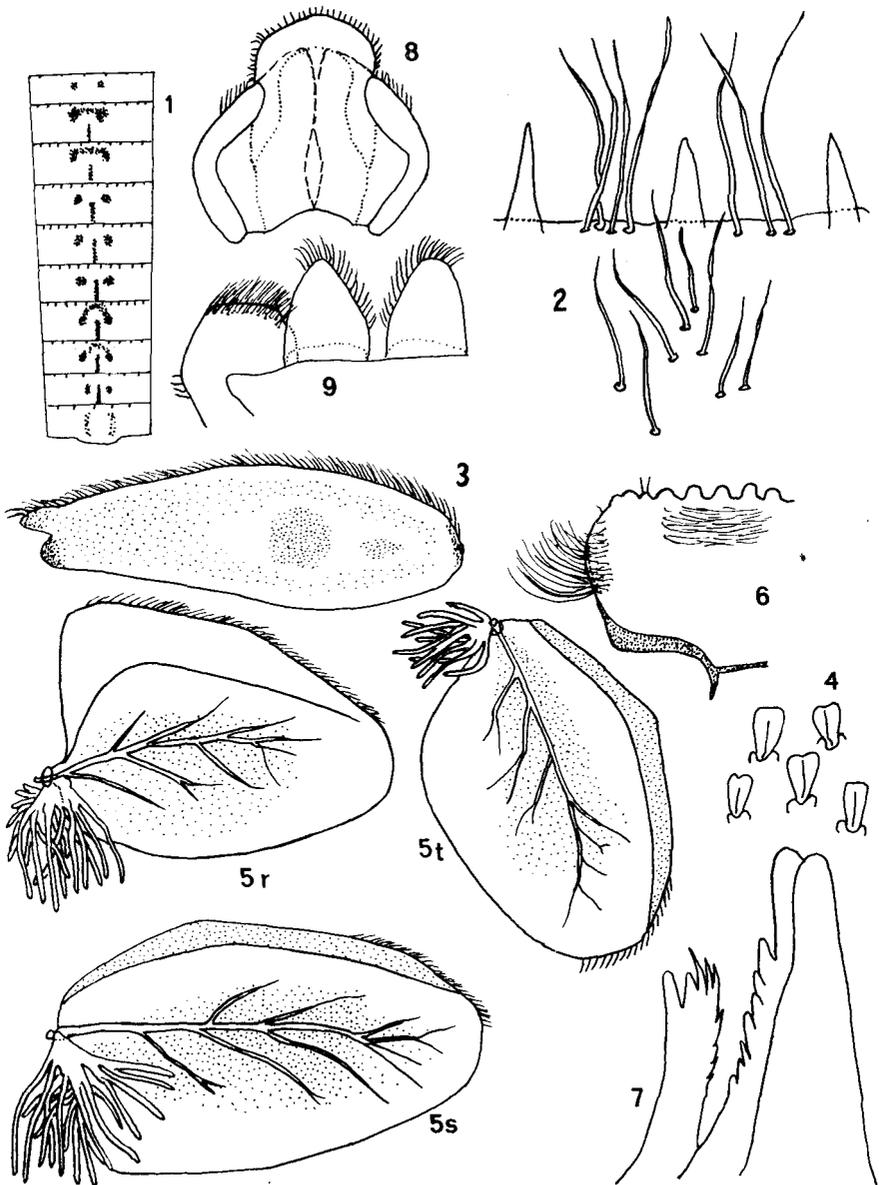


Fig. 1–9. *Epeorus gilliesi* n. sp., Nymphe.

1: Tergite, halbschematisch – 2: Tergithinterrand, 7. Segment – 3: Femur – 4: Schuppenborsten des Femur – 5 r: Kieme I – 5 s: Kieme III – 5 t: Kieme VII – 6: Labrum, ventral, halbseitig – 7: Mandibel – 8: Hypopharynx – 9: Labium.

Anschrift des Autors:

Dipl.-Biol. D. Braasch, DDR - 1500 Potsdam, Maybachstraße 1 a